

Angewandte Geologie

Kössener Riffkalk am Taubenstein E von Spitzingsee

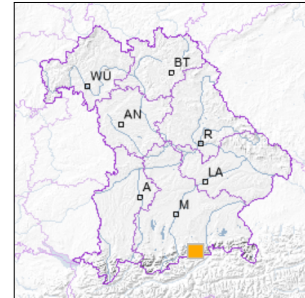


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 182R016



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 719.323

Nordwert: 5.282.475

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.658462° N

Längengrad: 11.921048° E

Objekt-ID: 8337GT000008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 04.01.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schliersee
Landkreis/Stadt:	Miesbach
Topographische Karte (TK25):	8337 Josefthal
Geländehöhe:	1689 m NN
Größe (Länge x Breite)	200 x 60 m
Fläche:	12.000 m²
Geologische Raumeinheit:	Mangfallgebirge

Kurzbeschreibung des Geotops

Der Taubenstein ragt als Felskuppe über seine Umgebung heraus, denn seine massigen Riffschuttkalke haben der Erosion mehr Widerstand leisten können als die umgebenden Mergelsteine der Kössen-Formation (Bild 1). Im Gipfelbereich des Taubensteins stehen massige Riffschuttkalke an, die seitlich mit gebankten Riffkalksteinen verzahnen. Sie enthalten Korallen in Lebendstellung, die bei genauem Betrachten auf den angewitterten Kalken sichtbar werden. Auch Muschelreste finden sich im Kalkstein. Ein großer Sturzblock aus Kalkstein unten am Wanderweg zeigt schöne Karrenbildung.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	abgelegen
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felskuppe
2	Gesteinsart
3	Tierische Fossilien
4	Sedimentstrukturen

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kössener Schichten	Rhätium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Vogelschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Nickmann, M. & Kurosch, T. (2018): Geol. Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8337/8437 Josefthal.
2	LfU (Hrsg.) (2021): Zu Stein geworden - 50 Fossilien und ihre Geschichten. - Augsburg: 296 S.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

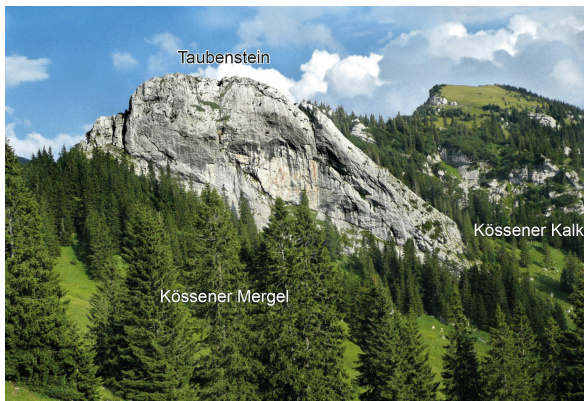


Bild 1: Taubenstein-Riff mit massigem (Gipfel) und gebanktem Kössener Kalk (rechts) (Bild: Albert Gilg)



Bild 2: Korallen im Kössener Riffkalk



Bild 3: Sturzblock aus Kössener Kalk mit Karren



Bild 4: Karren

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung